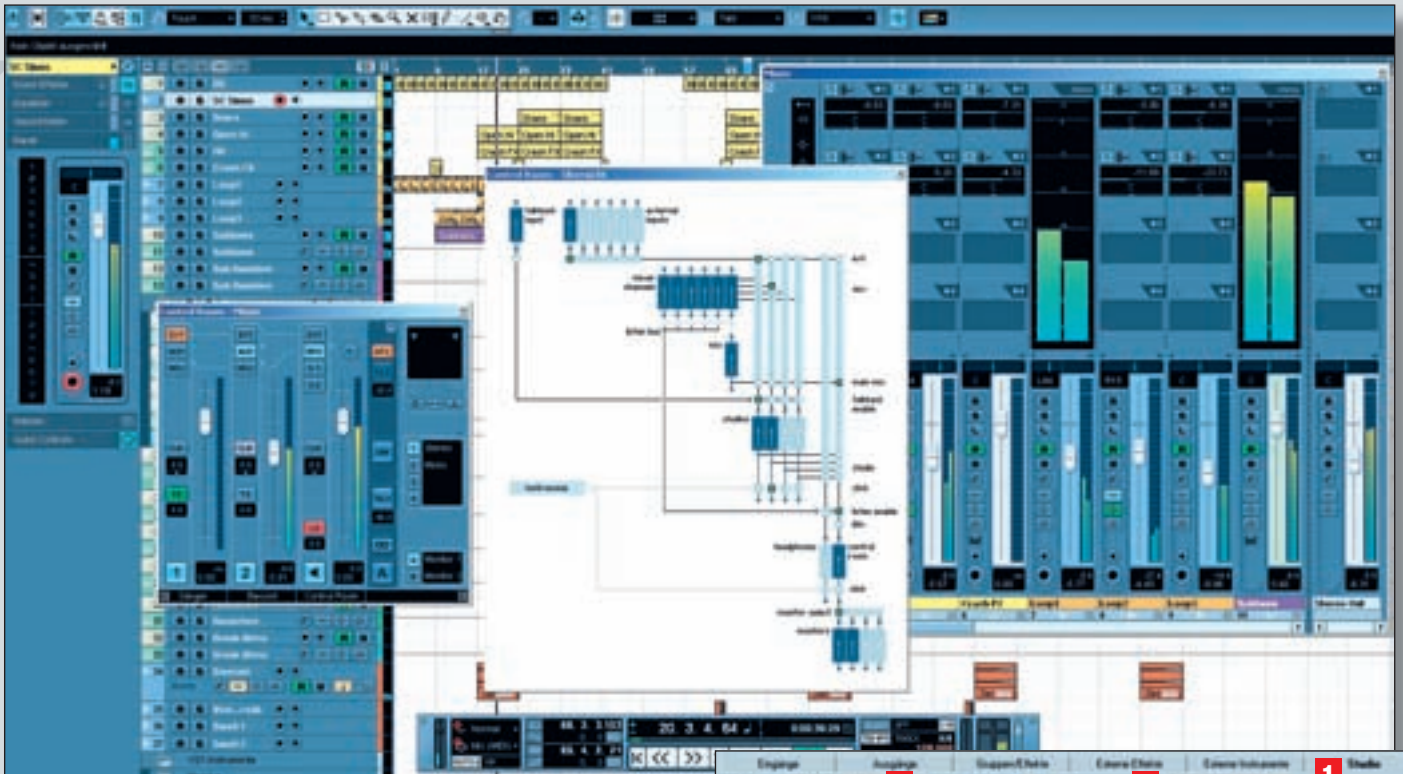


Cubase Zone

► Arbeiten mit dem Control Room



Der Control Room ist ein äußerst praktisches Routing-Feature in Cubase

Der Control Room ist ein sehr leistungsfähiges Feature von Cubase 4, wenn es um die Abhör-situation im Studio geht. In Verbindung mit einem Audio-Interface mit mehreren Ein- und Ausgängen können die unterschiedlichsten Recording- und Playback-Szenarien einfach und schnell ausgewählt und umgeschaltet werden. In dieser Cubase-Zone zeigen wir Ihnen, wie Sie den Control Room einrichten und anwenden.

Erstellen eines einfachen Abhörsetups

Im folgenden Beispiel soll ein einfaches Abhör-Setup für ein kleines Projektstudio erstellt werden. Als Hardware kommen zwei Paar aktive Studio-Lautsprecher zum Einsatz:

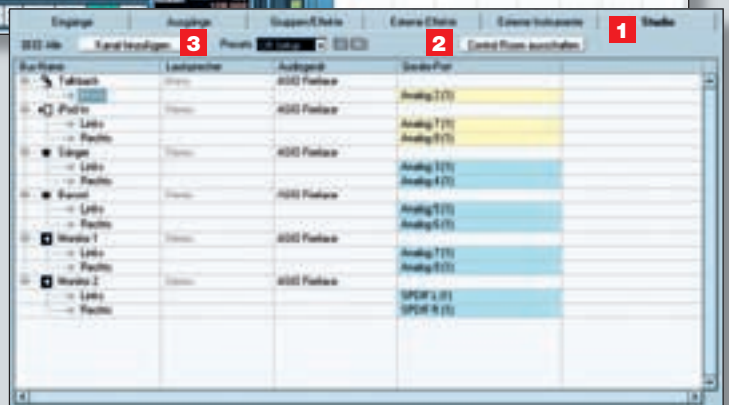
1. Der Control Room wird in den VST-Verbindungen über das Menü Geräte eingeschaltet und

eingrichtet. Klicken Sie dort auf den Tab „Studio“ 1) und dann auf den „Control Room ausschalten“-Button 2).

2. Legen Sie zwei Monitorausgänge durch Klicken auf „Kanal hinzufügen“ 3) an. Benennen Sie diese bei Bedarf und weisen die entsprechenden Ausgänge an Ihrem Audiointerface zu. Wichtig in diesem Zusammenhang ist die ordnungsgemäße Hardwareverkabelung, damit der Control Room optimal funktioniert.

3. Öffnen Sie jetzt den Control Room-Mixer (Menü Geräte Control Room Mixer). Der dargestellte Kanalzug ist der Lautstärkeregler für Ihren Abhörweg.

4. Klicken Sie auf den kleinen Pfeiltaster 4) oberhalb des AFL-Tasters, um den Control-Room-Mixer nach oben zu erweitern. Hier können Sie die Anzeigen durch Klicken auf das Anzeigen-Symbol 5) (stilisierte Pegelanzeige



In den VST-Verbindungen werden die entsprechenden Hardware-Verbindungen für den Control Room angelegt

oberhalb des kleinen Pfeiltasters) auf die Insert-Darstellung umschalten. Jeder Kanal bietet Insert-Kanäle, um zum Beispiel einen grafischen Equalizer zum Ausgleich auftretender Raumresonanzen in einen Monitorweg zu laden.

5. Mit dem Monitorwahlschalter 6) können Sie zwischen Ihren beiden Abhörsystemen umschalten. Alternativ lässt sich dieser

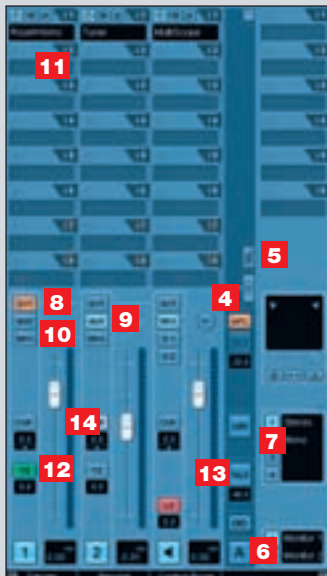
Schalter mit einem Tastaturkommando belegen, beispielsweise ALT + 1 für Monitorpaar 1 und ALT + 2 für Monitorpaar 2.

6. Nutzen Sie den Downmix-Preset-Taster 7) zum Umschalten zwischen Mono und Stereo. Sie können auch diese Schalter als Tastaturkommando definieren, beispielsweise ALT + S für Preset 1 (Stereo) und ALT + M für Preset 2 (Mono).

Arbeiten mit einer Band

Im folgenden Beispiel soll ein kleines Recording-Setup für zwei Musiker (Sänger und Bassist) in einem separaten Aufnahmerraum eingestellt werden: Im Studio-Raum steht der Rechner mit dem Audiointerface und zwei Auspielwegen für die Kopfhörerverstärker von Sänger und Bassist. Ein Talkback-Weg zur Kommunikation mit den Musikern ist notwendig. Ein iPod soll als externer Zuspeler für Playbacks auch noch integriert werden.

1. Öffnen Sie zunächst die VST-Verbindungen.
2. Legen Sie die gewünschten Busse durch Klicken auf „Kanal hinzufügen“ an. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch wiedereineitsprechendeHardwareverkabelung. Sänger und Bassist werden als Studiokanäle angelegt, der iPod ist ein External Input und das Talkbackmikrofon (hier kann im Prinzip jedes angeschlossene Mikrofon „zweckentfremdet“ werden) hängt über einen Vorverstärker direkt am Audiointerface. Es ist immer sinnvoll, alle Kanäle entsprechend zu benennen.
3. Öffnen Sie anschließend den Control-Room-Mixer. Die Namen der Kanäle werden aus den Einstellungen in den VST-Verbindungen übernommen.
4. Klicken Sie auf den entsprechenden EXT-Taster (8), um das externe Signal (den iPod) auf einen der Auspielwege zu routen. AUX (9) führt das Studio-Signal für die beiden Musiker und MIX (10) die Mischung Ihres Cubase Mixers.
5. Jeder Kanal im Control-Room-Mixer bietet Insert-Kanäle (11), um zum Beispiel einen Hall-Effekt für einen Musiker in den Monitorweg zu laden. Dieser Effekt wird nicht mit aufgenommen.
6. Um dem Sänger Kommandos über das Talkback-Mikro geben zu können, müssen Sie dieses durch Klicken des TE-Schalters (12) für den gewünschten Kanal erst auswählen, dann drücken Sie einfach den TALK-Schalter (13) und sprechen in Ihr Mikrofon. Die Lautstärke regeln Sie dabei durch Klicken auf das Feld unterhalb des TE-Schalters. Der Kanalfader wird dabei automatisch zum Talkback-Lautstärkeregl. Üb-



Der Control-Room-Mixer ist die Schaltzentrale für das Monitor-Setup und regelt Mix und Kommunikation mit den Musikern

rigens: Der Talkback-Mikrofonzugang kann auch zur Aufnahme verwendet werden – er lässt sich bei Bedarf in den Eingängen von Audiospuren direkt anwählen.

7. Möchten Sie einem Musiker über den Studio-Ausgang den Metronom-Click zuspelen, klicken Sie einfach auf den CLICK-Taster (14) und regeln die Lautstärke des Click-Signals mit dem Button unterhalb dieses Tasters.

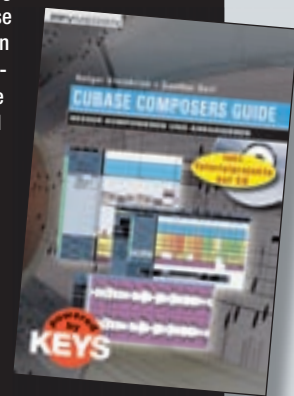


Im Cubase-Mixer können bis zu vier verschiedene Monitormischungen für Musiker erstellt werden

Literaturtipps: Cubase Composers Guide

Das neueste Werk von Cubase-Zone- und Buch-Autor Holger Steinbrink („Cubase Profi Guide“) ist der Cubase Composers Guide. Zusammen mit dem Musiker und Arrangeur Gunther Gerl bietet der Composers Guide einen umfangreichen Einblick in die Themen Songwriting und Arrangement – wie gewohnt knapp und präzise formuliert und sehr praxisnah. Mit den zahlreichen Cubase-Projektbeispielen auf der beiliegenden CD-ROM wird der Leser Schritt für Schritt von der Idee bis zum finalen Mix und Mastering geführt und lernt, alle relevanten Arbeitsweisen zu verstehen und auf seine eigenen Produktionen anzuwenden. Ob Pop, Rock oder elektronische Musik wie Minimal oder HipHop – für jeden Interessierten ist etwas dabei. Das Praxis-Buch für den ambitionierten Homerecorder!

Erhältlich bei PPVMEDIEN: www.ppvmedien.de,
ISBN: 978-3-937841-73-1,
Umfang: ca. 270 Seiten, inkl. CD-ROM
mit Beispielproduktionen



Der Control Room und der Cubase Mixer

Um den Musikern während der Aufnahme einen separaten Mix des Playbacks zuspelen zu können, öffnen Sie einfach die erweiterte Mixeransicht des Cubase-Mixers, klicken dort im linken Bereich auf das Sternensymbol (A) und schalten die entsprechenden Sends ein. Sie können nun Lautstärke und Panorama (B) bei jedem Kanal getrennt einstellen und somit

den Musikern individuelle Mixe ermöglichen.

Auch in der Kanalübersicht können Sie sich die Studio Sends anzeigen lassen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Channel-Fenster und wählen Sie Ansicht einstellen Studio-Sends bzw. Studio-Send-Routing. Auch hier stehen Ihnen die vier Studio-Sends zur Verfügung.

Tipps zum Control Room

Legen Sie in den VST-Verbindungen einen externen Mono-Eingang an und weisen diesem einen (Instrumenten)-Eingang Ihres Audiosignals zu. Im Control-Room-Mixer können Sie in den Insert dieses Instrumentenkanals das Tuner-Plug-In laden und erhalten so ein schnell anwendbares und effektives Gitarren/Bass-Stimmgerät.

Den Panorama-Regler im Studio-send-Weg können Sie für folgende Anwendung verwenden: Wenn der Interpret am liebsten nur eine Kopfhörermuschel aufzieht, um sich so besser selber hören zu können, können Sie die nicht benutzte Kanalseite mit dem Panoramaregler ausblenden, um so ein Übersprechen ins Aufnahmefon zu vermeiden.

Soweit diese Folge der Cubase Zone, für die nächsten Ausgaben werden wir die Inhalte des Workshops bereits auf die kommende neue 5er Version von Cubase anpassen. **K**